

DIAGNOSE UND EVALUATION

Heftmoderation: Otmar Kampert

Rückblick

AU 1/2011
Kleine Texte

AU 2/2011
Interpretation von
Lehrbuchtexten

AU 3/2011
Hinter den Texten

AU 4+5/2011
Menschenrecht und
Menschenwürde

AU 6/2011
Epigramm

Vorschau

AU 2/2012
Alte Sprachen und
Naturwissenschaften

AU 3/2012
Grammatikwiederholung
in der Lektüreprase

AU 4+5/2012
Seneca

Titelbild

Schulklasse im Archäologischen
Park Xanten
Foto: Kruell/laif

Hintere Umschlagseite

Abbildung zum Beitrag S. 12 ff.

Hinweis

Eine chronologische Liste sämtlicher Veröffentlichungen im AU, erstellt vom Lehr- und Forschungsbereich „Didaktik der Alten Sprachen (Latein/Griechisch)“ an der Freien Universität Berlin, fortgeführt am Lehrstuhl für Didaktik der Alten Sprachen an der Humboldt-Universität Berlin, finden Sie im Internet unter: <http://www2.hu-berlin.de/klasphil/didaktik/altunt.html>

BASISARTIKEL

Otmar Kampert

„Danke, dass ich meine Meinung sagen durfte“

Diagnose und Evaluation im Lateinunterricht

2

PRAXISBEISPIELE

Kristina Dahl/Otmar Kampert/Nicole Kessler

„Wir haben verstanden!“

Diagnoseverfahren in der Grundschule und deren
Adaptionsmöglichkeiten im Lateinunterricht

12

Sylvia Fein

Durchblick durch Überblick

Diagnose des ersten Lateinjahres

18

Johanna Windisch

Möglichkeiten von Diagnose und Evaluation in der Lehrbuchphase

27

Otmar Kampert

Erkenne dich selbst!

Selbstgesteuertes und selbstreflektiertes Lernen

36

Doreen Posmyk

Portfolio – eine Möglichkeit zu eigenverantwortlichem Übersetzungstraining

42

Petra Hachenburger

Scrapbooking – oder doch ein Vademecum?

Eine (fast) unbemerkte Ermittlung unterschiedlichster
Fähig- und Fertigkeiten

50

Ingvelde Scholz/Karl-Christian Weber

Keine Beurteilung ohne Beteiligung – keine Diagnose ohne Förderung

Chancen einer dialogischen und prozessorientierten
Leistungsbeurteilung

55

Tipps und Termine

65

Einladungen zur Mitarbeit

11, 64